

"Все в колхоз" Агит. Стекло. Кружка. Чашка. Коллективизация 1930-е годы.

Доступно: 1 шт.
Цена: 45000.00 р

Купить

Положить в корзину

Помощь: [Как покупать?](#) [Задать вопрос продавцу](#)
Помощь: [Как покупать?](#) [Задать вопрос продавцу](#)

Лот размещен: 21/10/2017 14:59:29
Предложение действительно 20/12/2017 14:59:29
Лот находится в городе: Санкт-Петербург (Россия)
Оплата: Банковская карта. Петербург (Россия)
№64520081

Лот размещен в разделе Антиквариат и Искусство → Стекло и Хрусталь → 1918-1990 г.

Подробное описание

Агитационная кружка "Все в колхоз" 1930-е годы. Высота 9см. диаметр 8см.

Abb. 2017-2/30-01

Henkelbecher, kobalt-blaues Pressglas, Buchstaben als Dekor, H 9 cm, D 8 cm, Hersteller unbekannt, Russland, vor 1932
https://meshok.net/item/64520081_Все_в_колхоз_Агит_Стекло_Кружка_Чашка_Коллективизация_1930_е_годы (2017-11)

Alla Chukanova, SG

November 2017

**„Alle in die Kolchose“ Agitation. Glas (kobalt-blau). Becher. Tasse.
Kollektivierung der 1930-er Jahre, Hersteller unbekannt, vor 1932!**

„Все в колхоз“ Агит. Стекло. Кружка. Чашка.

Коллективизация 1930-е годы; Производитель неизвестен, до 1932 г.!

SG: Zu „**Kolchos**“ und „**BCXB**“ siehe:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schale-kolchos-agitation-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-gus-khrustalny-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-gus-khrustalny-1939.pdf

Solche Becher aus Glas, Porzellan, Irdenware oder emailliertem Blech muss es in **großen Massen** gegeben haben. Mit GOOGLE findet man in ganz Russland nur diesen **blauen Henkelbecher!** Deshalb der **horrende Preis** dieses Bechers von **45.000 Rubel** (638 Euro) ... Daneben habe ich nur noch ein undatierbares Bierglas gefunden ... und es gibt noch einige Tassen. Ich habe auch nur ganz wenige **Plakate** mit der **Parole „Все в колхоз“** gefunden ... mit allen verwendeten Stichworten wird immer wieder dieser blaue Henkelbecher gefunden, aber kein anderer ...

Dieser Becher muss vor 1932 entstanden sein!

Abb. 2017-2/30-02

Henkelbecher, kobalt-blaues Pressglas, H 9 cm, D 8 cm
Becherseite „Все“
Hersteller unbekannt, Russland, vor 1932



Dieser Becher ist ein ganz seltenes Exemplar des „**revolutionären Kunsthandwerks**“ der ersten Jahre nach der Oktoberrevolution **1917-1932**. Nach 1932 wurde alles durch den „**Sozialistischen Realismus**“ unter **Stalin** verboten und vergraben!

Die Parole „**Alle in die Kolchose**“ / „**Все в колхоз**“ läuft um den ganzen Becher, die Buchstaben sind als Dekor aufgelöst, so dass ich die Parole auf den ersten Blick gar nicht erkannt habe.

Abb. 2017-2/30-03
Henkelbecher, kobalt-blaues Pressglas, H 9 cm, D 8 cm
Becherseite „Все“
Hersteller unbekannt, Russland, vor 1932



Becherseite „колхоз“



Wikipedia DE: [...] Die Stilrichtung „**Sozialistischer Realismus**“ ging von der Sowjetunion aus und verbreitete sich im ganzen Ostblock. Sie geht zurück auf den am **23. April 1932** als Tagesordnungspunkt Nr. 21 der Sitzung des **Zentralkomitees der KPdSU** gefassten Beschluss zur „**Liquidierung der Assoziation proletar-**

rischer Schriftsteller (VOAPP, RAPP)“, zur Vereinigung aller **Schriftsteller**, „die **für die Politik der Sowjetmacht** sind und bestrebt sind, am sozialistischen Aufbau mitzuwirken“ in einem einheitlichen Verband sowie zur entsprechenden „**Umgestaltung** in den anderen Kunstgattungen ... (Vereinigung der Musiker, Komponisten, Künstler, Architekten usw. Organisationen)“. Ab diesem Zeitpunkt war sie als **Richtlinie für die Produktion von Literatur, bildender Kunst und Musik im gesamten sozialistischen System** maßgebend und wurde für die im Einflussbereich der Sowjetunion liegenden Staaten **offizielle Doktrin im Kulturbetrieb**. Schriftsteller, Künstler und Wissenschaftler haben oft im vollen Glauben zum Aufbau des „**realen Sozialismus**“ beigetragen und dafür beachtliche materielle Privilegien genossen. In der **DDR** spielte der sozialistische Realismus seit der Staatsgründung **1949** eine wichtige Rolle. Als offizielle Doktrin dominierte er die Sowjetische Kunst bis zur **Auflösung der Sowjetunion 1991**. Die stärksten Auswirkungen hatte diese Doktrin in der Zeit direkt nach dem **Zweiten Weltkrieg**; erst nach dem **Tod Stalins 1953** wurden die Vorgaben etwas gelockert.

Becherseite „Все“ / Becherseite „колхоз“

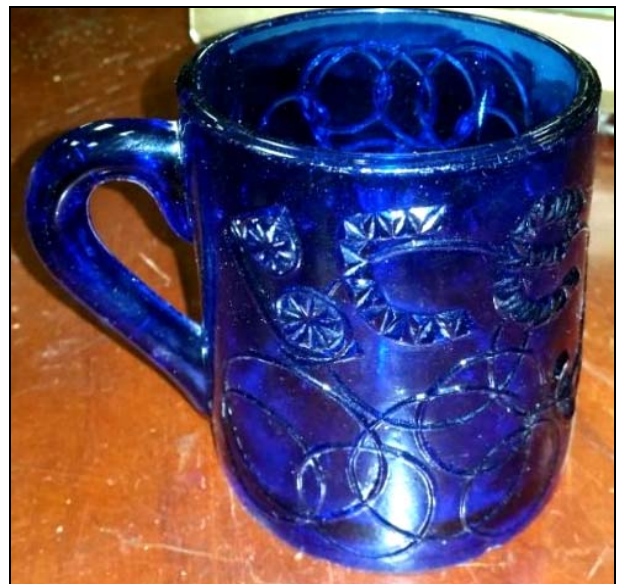


Abb. 2017-2/30-04
 Henkelbecher, kobalt-blaues Pressglas, H 9 cm, D 8 cm
 Bechenseite „колхоз“
 Hersteller unbekannt, Russland, vor 1932



http://newauction.ru/offer/kruzhka_moskva_kreml_agitaciya_1930_e_verbilki_k5_1-i18988649735487.html

Becher, der agitiert. Moskau. Kreml. UdSSR.
 Fabrikmarke 1932-1934-ies.
 Dmitrovsky Porzellanmanufaktur (Verbilki).
 Porzellan. Druck mit manueller Malerei, Vergoldung.

Кружка агитационная. Москва. Кремль. СССР.
 Заводская марка 1932-1934-х гг. - см. на фото №7 -
 Дмитровский фарфоровый завод (Вербилки).
 Фарфор. Печать с ручной дорисовкой, позолота.

Wikipedia RU: Фарфор Вербилки: „Porzellan Verbilok“ war die erste private Porzellanmanufaktur in Russland, gegründet 1776 ... sie bekam viele Auszeichnungen und Preise für ihre Produkte und gehörte zur Gilde der Lieferanten des Kreml ... 1917 wurde sie verstaatlicht als **Porzellanfabrik Dmitrov**.

Abb. 2017-2/30-05
 Tasse mit Henkel, Porzellan, H ??? cm, D ??? cm
 aufgedrucktes Bild „Moskau Kreml“
 auf der Unterseite Porzellanmarke 1932-1934
 Dmitrovsky Porzellanfabrik (Verbilki), Russland



7. Марка в виде электрической лампочки, обрамленной колосьями, со звездой сверху. Внутри лампочки – серп и молот с буквами «РТФ» (Трест «Росфарфор»). Под лампочкой на ленте надпись: «Дмитровская» и буквы на концах ленты «Ф» и «КА» (фабрика). Слева и справа на концах ленты – буквы «НК» и «ЛП» (Наркомат легкой промышленности). Введена в связи с разукрупнением Стеклофарфора в конце 1931 года и его переименованием в Росфарфор, осуществлявший функции руководства только предприятия фарфоро-фаянсовой промышленности. Марка ставилась в 1932–1934 годах. Наносилась резиновым штампом.

Wikipedia DE: 1918-1923 wurde **Sergey Chechonin** Leiter der **Staatlichen Porzellanmanufaktur in St. Petersburg**. Die ehemals zaristische Manufaktur wurde verstaatlicht und dem Kommissariat für Erziehung unterstellt. Die Zeiten von **Bürgerkrieg** und **Oktoberrevolution** führten zu einem künstlerischen **Umbruch**. Die Porzellandesigner nahmen die **politische Stimmung** in ihre Arbeit auf. Sie bemalten Teller, Schüsseln und Krüge aus Weißporzellan, die ursprünglich zur Dekoration mit Adelsporträts oder Ballszenen bestimmt waren, nun mit **Agitationsparolen**. Diese Werke wurden in hoher Auflage an Geschäfte verteilt und in den Schaufenstern als politische **Plakate** ausgestellt.

Die Werke von **Chechonin** zeigen einen strengen grafischen Stil. Neben kontrastreichen Schwarz-weiß-Malereien arbeitete er mit kunstvollen **Schriften**, verbunden mit politischen Parolen und Symbolen. [...]

1928 emigrierte Chechonin nach Paris.

In den 1920-er Jahren wurde die neue politisch beeinflusste Kunstform der **sovjjetischen Avantgarde weltberühmt**, deren Export verschaffte der Sowjetunion hohe Einnahmen.

SG: Typisch waren Grafiken, die die **Buchstaben des kyrillisch-russischen Alphabets** verwendeten, sie sollten die bis 1917 üblichen Portraits und geschichtlichen Bildern auf den Tellern ersetzen. Bis zur Herrschaft Stalin gab es nur Portraits von **Lenin**. Ab **Stalin** gab es nur noch Portraits von ihm im Stil des „**Sozialistischen Realismus**“.

**Allrussisches Museum für dekorative, angewandte und Volkskunst
Moskau; Buk Haus 2006
180 S., Illustrationen; ISBN 5-98641-015-7**

**Всероссийский музей декоративно-прикладного и народного искусства
Москва; Бук Хаус 2006
www.ozon.ru/context/detail/id/2861068/**



Das Buch präsentiert eine der **reichsten Sammlungen** von dekorativer und angewandter Kunst des Russischen Reiches, der UdSSR und des neuen Russlands. Die Sammlung umfasst seltene Beispiele des sovjetischen **Agitationsporzellans**, bedruckte Stoffe, Tablett, eine reiche Sammlung von Lackminiaturen aus der Zeit der Entstehung dieser Kunst, bis heute in Russland die einzige ihrer Art; Produkte berühmter Schmuckfirmen Brüder Grachev / братьев Грачёвых, P. Ovchinnikov, **Faberge**, Elatousgovskaja Waffenfabrik, Tischlerwerkstätten Abramtsevo und Talashkino; Kaiserliche Porzellan- und Glasfabriken, sowie die repräsentativste Sammlung des russischen Volkshandwerks und der Werke von Autoren der Sovjetzeit.

www.artterritory.com/ru/pinok/kollekcii/4844-dialog_o_rizhskom_farfore/1/?action=register (2017-11)

Abb. 2017-2/30-06 ...
Sammlung Allrussisches Museum Moskau 2006

114 Teller „Die Herrschaft der Arbeiter und Bauern wird nicht enden“

Porzellan, Überglasurmalerie, D 30,5 cm
Nach der Zeichnung von S. V. Chechonin
Staatliche Porzellanfabrik, Petrograd 1922

114 Тарелка «Царству рабочих и крестьян не будет конца»; Фарфор; надглазурная роспись. Д 30,5 см.

По рисунку С. В. Чехонина
Государственный фарфоровый завод.
Петроград 1922 г.



115 Teller

„Wer nicht arbeitet, isst nicht“. „RSFSR“
Porzellan, Überglasurmalerie. D 27,4 cm
Nach der Zeichnung von M. M. Adamovich.
Staatliche Porzellanfabrik, Petrograd 1923

115 Тарелка «Кто не работает, тот не ест». «РСФСР»
Фарфор; надглазурная роспись. Д 27,4 см

По рисунку М. М. Адамовича.
Государственный фарфоровый завод.
Петроград 1923 г.



116 Teller

„Von den höchsten Gipfeln der Wissenschaft kann man die Dämmerung eines neuen Tages früher sehen, als unten inmitten der Turbulenzen des Alltags.“

Porzellan; Rand Unterglasur Kobalt, Überglasurmalerie, Goldmalerei. D 23,7 cm

Nach der Zeichnung von S. V. Chechonin.
Staatliche Porzellanfabrik. Petrograd. 1921

116 Тарелка «С высохших вершин науки можно раньше узреть зарю нового дня, чем там внизу; среди сумятицы обыденной жизни».

Фарфор; подглазурное покрытие кобальтом, надглазурная роспись, роспись золотом.

По рисунку С. В. Чехонина.

Государственный фарфоровый завод.

Петроград 1921 г.

Диаметр 23,7 см



Sergey Vasiljevich Chechonin 1878-1936

S. V. Chechonin, Skizze für Agitationsteller
„Die Herrschaft der Arbeiter und Bauern wird nicht enden“ (1921), „Emblem der RSFSR“

2 Skizzen 1920 und 1923

www.artterritory.com ... Privatsammlung (2017-11) →

С. В. Чехонин. Эскизы для агитационных тарелок
«Царству рабочих и крестьян не будет конца»
(1921), «Герб РСФСР» (2 эскиза – 1920 и 1923).



Mikhail Mikhailovich Adamovich 1884-1947

Teller „Kapital“ 1921 / «КАПИТАЛ»



<http://www.jamert.eu/farfor/30-e-gody-ugrasanie-agitacionnogo-farfor/>

1930-er Jahre.

Das Aussterben von Propagandaporzellan.

In den 1930-er Jahren begann an der **Porzellanfabrik Leningrad** (ГФЗ = Ленинградском фарфоровом заводе / LFZ), geführt von den Studenten **Kazimir Malevich** und **Nikolai Suetin** [К. Малевич, Н. Суетин], ein kreatives Kollektiv des Unternehmens einen neuen Stil des sovjetischen Porzellans im Einklang mit der „sozialistischen Lebensweise“ zu schaffen. Als talentierter Künstler und Leiter verkörperte **Suetin** organisch die **suprematistischen Ideen** mit dem **Dekorativismus** und einer **realistischen Darstellung der Welt der Natur**. Einzelne Merkmale der Arbeiten von A. Vorobyevsky, I. Riznich, M. Moha, T. Bezpalov,

va, L. Protopopova, L. Blak, A. Yatskevich, S. V. Jakovleva und anderen prägten für viele Jahre das **Sovjet-Porzellan**, mit seiner Reinheit und Weichheit der Formen, offenbart durch die Weiße des Materials, die Besonderheit der Bilder in der Malerei und die Saftigkeit der Farben.

[s. [Wikipedia DE: Suprematismus ...](#)]

1930 fand die **erste Konferenz** statt, die sich mit den Zielen der Fabrik, dem **Massenporzellan** und den Problemen des **Mangels an kompetenten technischen Spezialisten** befasste. Wenn es vor der Revolution im Werk neben den Künstlern auch eine recht gute **technische Werkstatt** gab, dann hatte die nachrevolutionäre

Fabrik **keine besonders eng fokussierte Abteilung**, die sich ausschließlich mit ihrem Beruf auseinandersetzen würde. Die Behörden waren auch an den Problemen interessiert, die mit der **außergewöhnlichen künstlerischen Ausrichtung** der Fabrik verbunden waren - **zu viel Aufwand wurde für Sammlerstücke** und **zu wenig für Massenprodukte** aufgewendet. Daher musste das Kreativteam nach Wegen suchen, **künstlerisches Porzellan** zu kombinieren und einen Teil der Produktionsmasse für den **Durchschnittsmenschen zugänglich** zu machen. Neben diesem Problem gab es noch ein weiteres - das Kreativlabor **verlor viele wertvolle Mitarbeiter** während der Reduktionen, so dass neue Leute mit **neuen Ansätzen** für die Porzellankunst gebraucht wurden (Лансере / Lansere 1974).



Ausgangspunkt der neuen Arbeit waren die Prinzipien der **Einfachheit**, aber nicht die Trockenheit, die bildliche **Ausdruckskraft** und die vernünftige **Funktionalität** des Themas. **Suetin** schien es richtig zu sein, eine **neue künstlerische Erscheinung von Geschirr** zu schaffen, basierend auf den Formen, die die Basis jedes Volumens bilden - ein **Ball**, ein **Zylinder**, ein **ovaler Körper** - um sie zu variieren, die Proportionen zu verändern, um verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten von Linien zu finden, um Interaktion mit Details zu geben.

1933 wurde unter der Leitung von **Suetin** ein neues **Teeservice** geschaffen - „**Intourist**“ / «Интурист» (Künstler E. Y. Shtrikker / E. Я. Штриккер). Fast **5 Jahre** lang wurde es von den führenden Künstlern der LFZ produziert und gemalt, später mehrmals umgebaut und wieder in Produktion genommen.

1935 gab es ein weiteres neues Service „**Krokus**“ / «Крокус». Das Service hat ein präzises Volumen, das die Vollständigkeit und **Strenge des geometrischen Körpers** hat, der sich vom komplexeren „Intourist“ unterscheidet. Die Form von „Krokus“ eignete sich sehr gut zum Bemalen.

1936 kam die Bildhauerin **S. E. Yakovleva** / С. Е. Яковлева (1910-1993), die sofort mehrere sehr interessante Arbeiten für die Massenproduktion vorschlug. Leider ist ihr Porzellan schwer zu benennen, es ist einfach künstlerisches Porzellan. Einige ihrer ersten

Arbeiten „**Tulipan**“ / «Тюльпан» und „**Lotos**“ / «Лотос», die die Plastiken der **alten russischen Architektur** nachbilden, wurden viele Male ergänzt, anders signiert und mehrfach wieder veröffentlicht, besonders „Tulipan“, das bis in die frühen **1970-er Jahre** hergestellt wurde (Лансере / Lansere 1974).

Teetasse "Kobaltnetz", Form "Tulipan", erstmals 1936
Art.Nr. 81.10105.00.1 (neu)

Malerei A. A. Yatskevich; Form S. E. Yakovleva
 Porzellan, Manuelle Unterglasurmalerei, Vergoldung.
 Чайная чашка с блюдцем «Кобальтовая сетка» на форме «Тюльпан». росписи А. А. Яцкевич, формы С. Е. Яковлева
 Фарфор. Ручная подглазурная роспись. Позолота.



1932 kam das bekannte **Regierungsdekret** heraus, das die **sovjetische Kunst unter strenge Kontrolle** stellte. Deshalb begann das **sovjetische Agitationsporzellan Mitte der 1930-er Jahre allmählich zu verblassen**. Die **künstlerische „Richtung“** der Fabrik hat sich verändert und die **Agitationsmalerei** begann die Entwicklung eines **Massensortiments** (das war auch die verbreitete Einführung von **Druckdekor**), Porzellan-Plastiken und Genre-Skulpturen, es gab viele **dekorative Produkte** (Vase „Ein Wort über Igors Regiment“ von A. V. Vorobyovsky, „Spanien“ von A. M. Efimova), eine Reihe von Werken „über die Wut des Tages“ (Denikins „Niederlage“ von I. I. Riznich, seine „Samolovs in der Jagdwirtschaft“, „Sieg“, „**Suprematismus**“ / „**Супрематизм**“ von **N. M. Suetin** (Abbildung 10, s. unten **Abb. 2017-2/30-07**), in dem es bereits keine klare ideologische Linie mehr gibt.

Die nach **M. V. Lomonosov** / М. В. Ломоносов benannte Porzellanmanufaktur begann mit der Herstellung **einfacherer Gebrauchsgegenstände**. In der **Nachkriegszeit** entwickelte das Werk **neue Formen** und existierte hauptsächlich durch Aufträge der Regierung. Seitdem hat sich der **Sammlerwert des Propaganda-Porzellans jedoch erhöht**.

Es ist nicht verwunderlich, dass sich die künstlerischen Vorlieben der Sammler im Kontext ihrer Zeit erheblich verändert haben. Vor dem Hintergrund des „**Stalin-Empire-Stils**“, der in der **2. Hälfte der 1930-er Jahre im privaten Interieur etabliert** wurde, wurden besondere Dinge von unbestreitbaren Dingen benutzt, geweiht durch die Traditionen des **russischen Klassizismus** der vergangenen Jahrhunderte. In einer solchen „**zaristischen**“ [«царственном»] Umgebung sah die Sammlung des sovjetischen Porzellans der jüngsten Vergangenheit fast **unsinnig** aus, wenn nicht sogar **exzentrisch**. Maria Vladimirovna Mironova / Мария Владимировна

Миронова, deren Porzellansammlung in den **Vorkriegsjahren** entstand, erinnerte sich später: „Dieses Hobby war ein ständiges **Witzobjekt** unserer Freunde: Echte Sammler sammeln alte Zeiten und Ihr sammelt Scherben. Aber ich muss sagen, dass es damals viel einfacher war, Antiquitäten zu sammeln als **Agitationsporzellan**.“ (Самецкая / Sametskaya 2002).

Nichtsdestotrotz wurde in diesen Jahren eine **neue Generation von Sammlern** gegründet, die ihre einstige Reichweite verloren hatten, aber oft getrieben von dem Wunsch, kulturelle Werte für Nachkommen zu bewahren. Zur gleichen Zeit wurde die Sammlung von sovjetischem **Propaganda-Porzellan** angelegt. Zusätzlich zu den bereits von M. Mironova und A. Menaker erwähnten können wir V. Vishnevsky, E. Kristi, S. Bakulin, L. und E. Utesov nennen, deren **Sammlerinteressen mehr oder weniger Agitationsporzellan** betrafen.

Der Fairness halber sei darauf hingewiesen, dass in **Moskau** und **Leningrad** weiterhin **Antiquitätenläden** tätig waren, in denen auch **früheres sovjetisches Porzellan** verkauft wurde. Zum Beispiel erwarb das berühmte [небезызвестный] **Staatliche Keramikmuseum** [Государственный музей керамики], das bereits von **Moskau** in das Gut **Kuskovo** bei Moskau gezogen war, durch einen Antiquitätenladen **1939** eine Skulptur von N. Danko „**Der fünfte Jahrestag der Roten Armee**“ und **1949** die Figur von B. Kustodiev „**Harmonist**“.

Zum ersten Mal in den **Nachkriegsjahren** wurde **Agitationsporzellan** in der Ausstellung „**Sovjetische Porzellanfabrik benannt nach M. V. Lomonosov**“ präsentiert, zusammen organisiert von der LFZ mit dem **Staatlichen Russischen Museum** und **1954-1957** in den Hallen des Staatlichen Russischen Museums ausgestellt (**1961** wurde eine Kurzliste des Katalogs veröffentlicht).

Aber der **erste**, wirklich ernsthafte Versuch, das frühe **sovjetische Porzellan** zu „**legalisieren**“ und es einem Massenpublikum zu präsentieren, war die Veröffentlichung des **Katalogs der Sammlung des Staatlichen Keramikmuseums 1962** „Herrenhaus von Kuskovo XVII Jahrhundert“ [«Усадьба Кусково XVII века»], darunter **174 Werke des sovjetischen Porzellans 1918-1923**. Dieser Katalog ist mit wissenschaftlichen Kommentaren versehen und enthält Biografien von Künstlern sowie Fabrikmarken und Labels [метки] der Autoren. Bis heute gilt diese Ausgabe als **Rarität** (Auflage 5.000 Exemplare).

Vor ein paar Monaten gab es auch einen Katalog-Index der **Lomonosov Porzellanfabrik**, der fast alle Produkte dieser Fabrik in den Jahren **1917-2002** beschreibt (Самецкая / Sametskaya 2002).

In den **1940-er - 1950-er** Jahren **stoppte** die Fabrik die Produktion von **Agitationsporzellan** und konzentrierte sich vollständig auf die Idee eines **friedlichen Aufbaus**, die nichts mit Agitation zu tun hat. Einzelne Fabriken produzieren jedoch weiterhin Platten mit Parolen, aber sie werden wegen **schlechter Qualität** und **geringen Stückzahlen** normalerweise nicht berücksichtigt.

Abb. 2017-2/30-07

10. Service „Suprematismus“; Neue Zeichnungen. Porzellanfabrik Leningrad, 1923, Malerei N. M. Suetin. Form S. V. Chechonin
10. Сервиз «Супрематизм»; Новые рисунки на посуде, 1923 год. Роспись Н. М. Суетина. Форма С. В. Чехонина
 vgl. 8. «Динамическая композиция» Казимир Малевич / „Dynamische Komposition“ Kazimir Malevich 1926
 aus <http://www.jamert.eu/farfor/30-e-годы-угасание-агитационного-фарфор/>
 siehe auch <https://picturehistory.livejournal.com/2763685.html> ... Nr. 15



Abb. 2017-2/30-08

www.artterritory.com/ru/pinok/kollekcii/4844-dialog_o_rizhskom_farfore/1/?action=register (2017-11)
 Dialog über das Rigaer Porzellan / Диалог о рижском фарфоре 2015-07

Das **Kunstporzellan aus Riga** ist ein ganzes Konzept in der Geschichte der dekorativen Kunst. Das Interesse daran ist in jüngster Zeit nicht nur gewahrt, sondern auch gewachsen - sowohl bei der breiten Öffentlichkeit als auch bei den Sammlern. Warum und wie passiert das? Wir bieten Ihnen ein Gespräch zwischen zwei Spezialisten auf diesem Gebiet - Sammler, Galerist und Verleger Anatol Pedan und der privaten Sammlung des Rigaer Kunstporzellans Peter Aven, Kunstkritikerin Lyudmila Neymysheva.

Диалог о рижском фарфоре 8/07/2015

Рижский художественный фарфор – целое понятие в истории декоративного искусства. Интерес к нему в последнее время не только сохраняется, но и растёт – и среди широкой публики, и среди коллекционеров. Почему и как это происходит? Мы предлагаем вашему вниманию беседу двух специалистов в этой области – коллекционера, галериста и издателя Анатолия Педана и куратора личной коллекции рижского художественного фарфора Петра Авена, искусствоведа Людмилы Неймышевой.

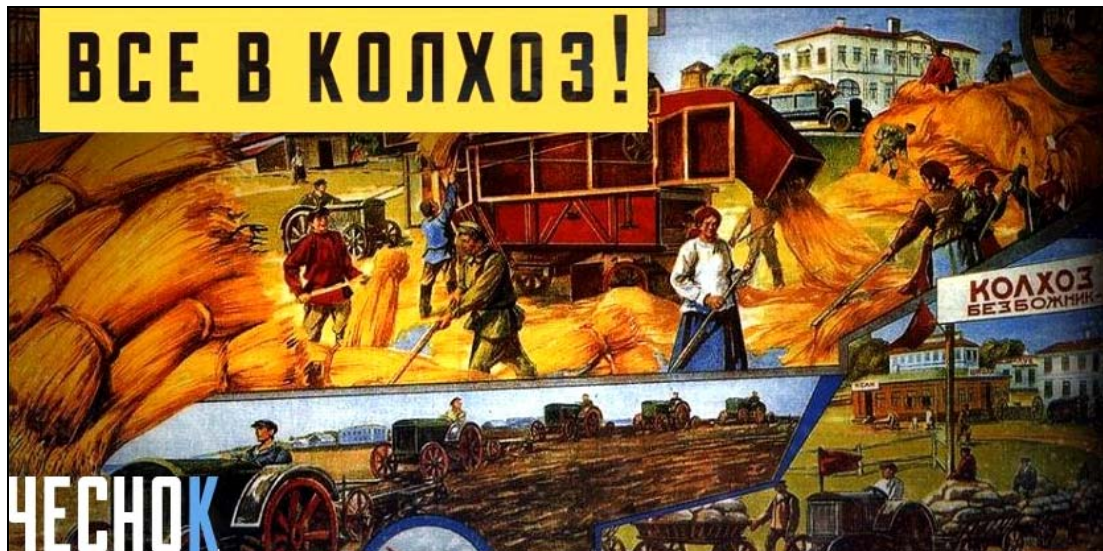
НОВЕЙШИЕ ПУБЛИКАЦИИ

- Открытия: Новое
- Интервью: Янис
- Блоги: Стрит-арт
- Интервью: Вилис
- Комментарии: «У
- Новости: Призра
- Открытия: 113 со
- Новости: Коллек
- Интервью: Сигал
- Рецензии: 50 лет

<http://www.5day.ru> ... <https://magput.ru/pics/large/83117.jpeg>



<https://4esnok.by/analitika/vse-v-kolhoz-kak-proxodila-kollektivizaciya-v-belarusi/> (Stand 2017-11)



<https://cont.ws/@chesnok/410560> (Stand 2017-11)

Für die **Parole** „**Все в колхоз**“ [„Alle in den Kolchos“] habe ich nur 1 Bericht aus **Weißrussland** gefunden. Dabei muss es in Russland eine weit **umfangreichere Kampagne** gegeben haben ... siehe dazu:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schale-kolchos-agitation-1937.pdf

„Alle in den Kolchos!“ (Weißrussland)

In der jüngeren Geschichte von **Belarus** [Weißrussland] gibt es **3 zusammenhängende Prozesse**, die von den **sovjetischen Behörden** durchgeführt wurden und unser Land grundlegend verändert haben. Es ging um **Industrialisierung, Kollektivierung und kulturelle Revolution**. In Anbetracht dessen, dass Weißrussland zum Beginn dieser grundsätzlichen Veränderungen vorwiegend eine **Agrarregion** war, nahm die **Kollektivierung** einen besonderen Platz ein, der die **Entwicklungs- und Lebensweise der Weißrussen radikal verändert** hat und zu einem **wichtigen Meilenstein** in der Geschichte unseres Landes wurde. [...]

Kollektivierung der Landwirtschaft in der Weißrussischen SSR (1927-1935)

Unter der **Kollektivierung der Landwirtschaft** versteht man die Politik der **Kommunistischen Partei** und des **Sovjetstaats**, die auf die **Kooperation der Bauernhöfe bei der Produktion** abzielte, auf ihre massive Übertragung vom Individuum auf das kollektive Landwirtschaftssystem. Die Kollektivierung musste das Problem der **begrenzten Verteilung von industriellen Kulturen** unter **Bedingungen eines kleinen Einzelbetriebs** lösen und die notwendige **Rohstoffbasis** für die **verarbeitende Industrie** bilden. Es war auch geplant, die **Kosten der landwirtschaftlichen Produkte für die Endverbraucher zu senken**, indem die Kette von Vermittlern abgeschafft wurde, und durch **Mechanisierung Produktivität** und **Arbeitseffizienz** in der Landwirtschaft zu erhöhen, was **zusätzliche Arbeitsressourcen für die Industrie freisetzen** sollte. Als Ergebnis der Kollektivierung wurde eine große Menge

von landwirtschaftlichen Produkten in **ausreichender Menge** zur Verfügung gestellt, um **Nahrungsreserven** zu bilden und die **schnell wachsende städtische Bevölkerung** mit Nahrungsmitteln zu versorgen, und sie wurde in hohem Maße zur Grundlage für die Verbesserung des Wohlbefindens der Bevölkerung.

Hinweise zu Feldern

Bei der Durchführung der Politik der Kollektivierung in **Russland**, in der **Ukraine** und in **Weißrussland** wurden die besten Aspekte der kollektivistischen **Traditionen des slawischen Dorfs** berücksichtigt: die bäuerliche Gemeinschaft, künstliche Produktion, **gemeinsame Arbeit** beim Bau von Straßen und Brücken, die Form der **gegenseitigen Hilfe im Dorf**, als „Aufräumen“ [«толока»] (freiwillige Arbeit zur gegenseitigen Unterstützung, belohnt mit Essen) und bis zu einem gewissen Grad Erfahrung in der Entwicklung der Zusammenarbeit im **vorrevolutionären Russland**. Die Gründung von Kollektivwirtschaften begann mit den ersten Jahren der Errichtung der Sowjetmacht.

Bis **1927** hatte die **Weißrussische Sowjetrepublik** mehr als **400 Artels** [артелей], Gemeinden und Vereine für den gemeinsamen Anbau des Landes, sowie **213 Staatsbetriebe** [Sovchosen].

Der Kurs der Politik der **Kollektivierung der Landwirtschaft** wurde **1927** entwickelt und auf dem **15. Kongress der KPdSU** (b) genehmigt.

Die Bedeutung der Politik der Kollektivierung

Die Hauptform der Zusammenarbeit der Bauernhöfe bei der Produktion wurde als Kollektivwirtschaft [**Kolchosen**] anerkannt, in der die sozialen und persönlichen Interessen der Bauern am stärksten miteinander verbunden wurden. Kollektivfarmen [**Sovchosen**] waren große landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften. Sie sollten auf der Grundlage der kollektiven Verwaltung und der freiwilligen Vergesellschaftung der Produktionsmittel der einzelnen Bauernhöfe geschaffen werden. [...]

«Все в колхоз!»

В новейшей истории Беларуси существуют три взаимосвязанных процесса, осуществлённые советской властью и кардинально изменившие нашу страну. Речь идёт об индустриализации, коллективизации и культурной революции. Среди них, учитывая, что Беларусь к началу этих кардинальных перемен была преимущественно аграрным регионом, особое место занимает коллективизация, которая, как бы к ней сейчас ни относились, коренным образом изменила пути развития и уклад жизни белорусов, стала важной судьбоносной вехой в истории нашей страны.

Коллективизация сельского хозяйства в Белорусской ССР (1927-1935 гг.)

Под коллективизацией сельского хозяйства понимается политика Коммунистической партии и Советского государства, направленная на производственное кооперирование крестьянских хозяйств, их массовый перевод с индивидуальной системы хозяйствования на коллективную. Коллективизация должна была решить проблему ограниченного распространения технических культур в условиях мелкого индивидуального хозяйства и сформировать необходимую сырьевую базу для перерабатывающей промышленности. Также предполагалось снизить стоимость сельскохозяйственной продукции для конечного потребителя путём устранения цепочки посредников, а посредством механизации - повысить производительность и эффективность труда в сельском хозяйстве, что должно было высвободить дополнительные трудовые ресурсы для промышленности. Результатом коллективизации должно было стать (и по большому счёту стало) наличие товарной массы сельскохозяйственной

продукции в количестве, достаточном для формирования продовольственных резервов и снабжения быстро растущего городского населения продуктами питания, для улучшения благосостояния населения.

Заметки на полях

При проведении политики коллективизации в России, Украине и Белоруссии учитывались лучшие стороны коллективистских традиций славянской деревни: крестьянская община, артельное производство, коллективный труд при строительстве дорог и мостов, такая форма деревенской взаимопомощи, как «толока» (добровольная работа в целях взаимопомощи, вознаграждаемая угощением) и в какой-то степени опыт развития кооперации в дореволюционной России. Создание коллективных хозяйств началось с первых лет становления советской власти. К 1927 году в Белорусской ССР было более 400 артелей, коммун и товариществ по совместной обработке земли, а также 213 совхозов.

Курс на проведение политики коллективизации сельского хозяйства был разработан в 1927 году и утверждён XV съезд ВКП (б).

Смысл политики коллективизации

Основной формой производственного кооперирования крестьянских хозяйств были признаны колхозы, в которых наиболее полно сочетались общественные и личные интересы крестьян. Колхозы - это крупные сельскохозяйственные производственные кооперативы. Они должны были создаваться на базе коллективного хозяйствования и добровольного обобществления средств производства, имеющихся в индивидуальных хозяйствах крестьян. [...]

<https://cont.ws/@chesnok/410560> (Stand 2017-11)



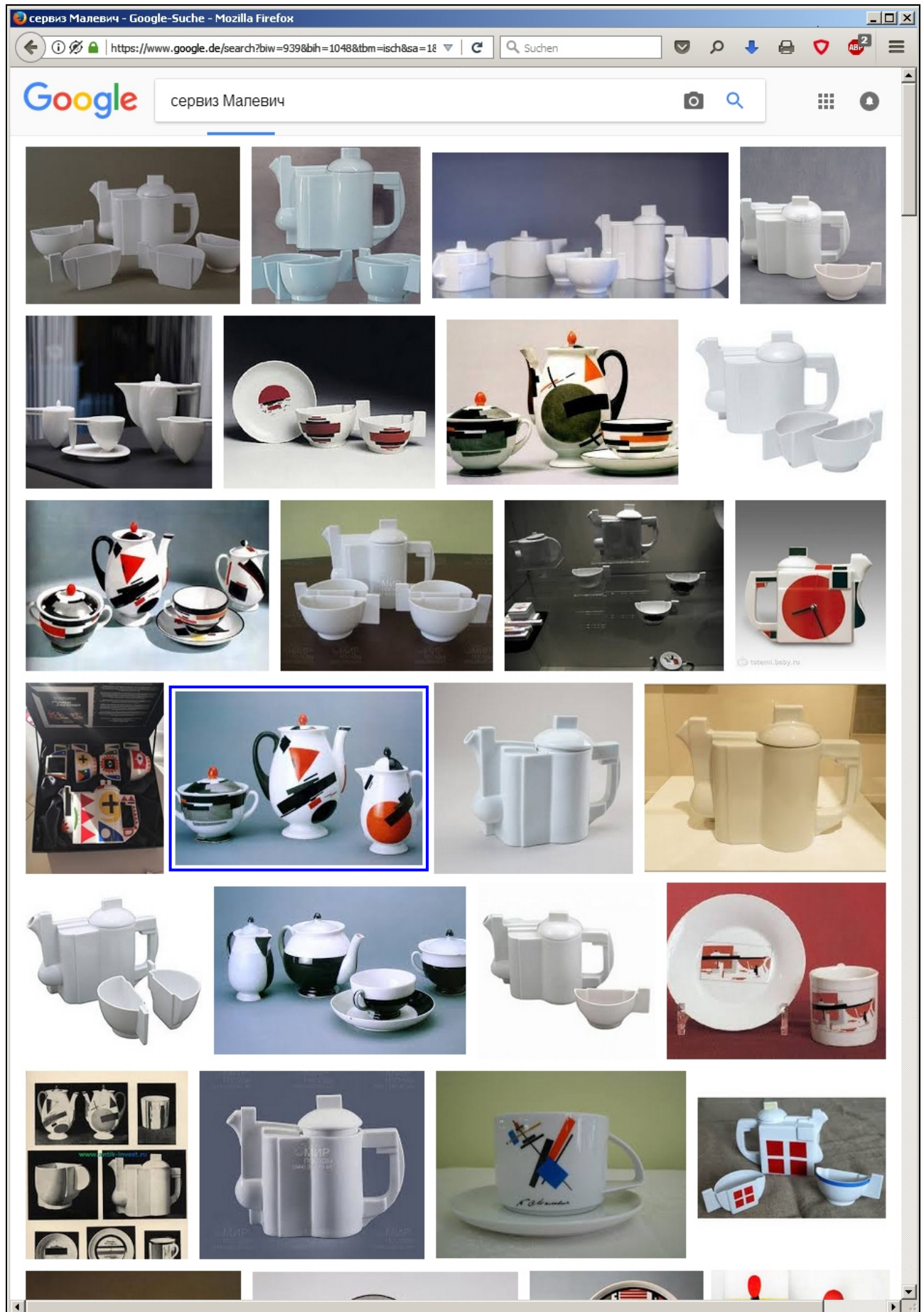
Abb. 2017-2/30-09; Тарелка Адамович / Teller Adamovich



Abb. 2017-2/30-10; Тарелка Чехонин / Teller Chechonin



Abb. 2017-2/30-11; Сервиз Малевич / Service Malevich



Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-1w-10-rousset-adressbuch-1902.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-matthaei-russland-industrie-1872.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-1.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-2.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-3.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-shelkovnikov-russ-glas-4.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-1-06w-rousset-adressbuch-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-3w-legras-flaschen-zar-nikolaus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-bacc-pokal-gruen.pdf (Russland?)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-stopfer-flasche-emmanuel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf PK 2002-1
 (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-stopfer-russ-schwarzes-pressglas.pdf
 (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-stopfer-opak-schwarz-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-form+zweck-polen.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-sg-zabkowice-dose-schlitten-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-3w-stopfer-opak-schwarz-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-4w-peltonen-opak-schwarz-russland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-peterson-kelch-zar-nikolaus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-schale-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-eichler-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-peterson-russ-pokale-uran.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-russ-maltsov-dyatkovo-gus-khrustal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-schreiber-wellen.pdf (Zabko)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-eichenblaetter.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-stopfer-zabkowice-zuckerkasten.pdf
 (Palast & Schlitten)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-tronnerova-schreiber.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-newhall-drost-hanus.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-thistle-zabkowice-carnival.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-tronnerova-schreiber-fabriken.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-schreiber.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-weihls-zabkowice-zucker-perlov.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-hodgson-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-haanstra-dyatkovo-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-fuchs-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-sg-wildschwein-zabkowice.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-ascher-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-allegro-polen-glaeser.pdf (Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-dose-1900.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-schreiber-dosen-1915.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-zabko-schale-juno.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-zabko-schale-frauen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf ●
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-billek-teller-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-schwan-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ.pdf



- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-zabkowice-zuckerkaesten.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-vogt-zabkowice-paperw-hund-1905.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-zabko-zuckerkasten-1904.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-smith-zabko-xxx-hennen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-jakob-zabko-zuckerkasten-1903.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-platte-1902.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-zabko-schale-schaumwellen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-schmetterling-schreiber-zabko.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf ●
(Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-maltsov.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-millefiori.pdf (Maltsov)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf (Maltsov)
(Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850)
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf (kobalt-blauer P.)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf (grüner P.)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-vejrostova-reich-schreiber-ak.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf (SG: Die PK ist endlich auch in Russland angekommen!!!) ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fussschale.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dyatkovo-leuchter-gruen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sadler-schreiber-zabkovic-1884.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gussevski-1911.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-hoepp-zabko-1920-dose-schwarz.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
(Zabkowice)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jeschke-teedose-russisch-blau.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-fussbecher-russisch-gruen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-zabko-teedose-schwarz.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-artantik-davidson-maltsov-fussschale.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-fussbecher-blau-gruen-blau.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-reith-dyatkovo-teller-schlingen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-tschukanowa-gus-dyat-nummern-pressglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-galle-linien-moskau-2013.pdf
(Tschukanowa) ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-jeschke-iittala-dyatkovo-teller.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-iittala-1922-teller-peacock.pdf



- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-peltonen-russ-brotplatte-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-teller-reich-taufe-rus-1888.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-reich-lampen-zyylinder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-tschukanowa-kosterev-flaschen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2013-3w-01-mb-zabko-1971-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-stopfer-vase-karaffe-jugendstil.pdf (Zabko)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-moskau-kreml-pw.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-auto-moskwitsch-1978.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-tschukanowa-urshelski-marke-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-baccarat-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-perlbandbecher-russland-1850.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-zabkowice-palast-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf
(PW Zabkowice Löwe und Hunde) ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-tschukanowa-walther-gaenseliesel-1936.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-fedorowskij-dose-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-kosterev-fisch-baer-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-flasche-skobelev-1912.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-kosterev-glasfabriken-russland-1835-1917.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-fedorowskij-vorovskogo.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-molotok-pressglas-russland-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-flakons-russland-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-parfuem-1917-museum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-sg-siou-parfuem-russland-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-peltonen-fussschale-lotos-russland-1925.pdf 1KDO
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-vase-opak-schwarz-1KDO-1917.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-gus-khrustalny-museum-2015-07-russ.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-kasatkin-2015-de.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-kasatkin-2015-ru.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-lobmeyr-glasindustrie-1874-russland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-wendl-auktion-2016-84-fussbecher-fedorovskij.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-kuban-loewe-zabko-1900.pdf (+ Hund)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-zbieracz-polen-pressglas-2015-12.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-zabko-loewe-probe-1905.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-zabko-zuckerschale-rubin-1910-deu.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-akcia-zabko-teedose-perlov-1903.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-akcia-teller-ranken-1850.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-chukanova-malachitglas-russ-1950.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-chukanova-lampe-kreuz-sofrino-moskau-2016.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-chukanova-lampe-zabkovic-1920.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-ralle-parfuem-russland-1842-1917.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-isolatoren-maltsov-1900.pdf



- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-fischer-zabkowice-palast-1911.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-vase-petersburg-1825.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-zabkovic-teekasten-popov-1904.pdf ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-teehandel-popov-1842-1917.pdf (noch nicht bearbeitet!) ●
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-platte-mombel-belgien-1900.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-drozdov-galle-glas-russland-1890.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-chukanova-drozdov-galle-glas-russland-1890-russ.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-chukanova-zabkovic-teekasten-popov-1904.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-zabkowice-markierung-1900-1914.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-fischer-243-518-tolstoi-bueste-1960.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-puschkin-teller-russland-1937-neu.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schale-kolchos-agitation-1937.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-becher-kolchos-agitation-1930.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-schreibzeug-sovjet-1920.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-gus-khrustalny-1939.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-BCXB-dyatkovo-1954.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-chukanova-vase-petersburg-1825.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-vase-petersburg-1820.pdf (russ)

